



Erster
Fahrbericht
Neuer Honda CR-V

Alle
14 Tage
neu für
120 Euro

Heft 25 15. November 2006

Großes Versicherungs-Spezial

Besser versichert – weniger bezahlt!

Bis zum 30. November noch die Versicherung wechseln!

GEZEIGT



Smart Fortwo II

GEFAHREN



VW Touran Facelift

GETESTET



Subaru B9 Tribeca

220 PS GEGEN 240 PS

Die Sport-Vans



Neuer Ford S-Max jagt Opel Zafira OPC

GEBRAUCHT GEGEN NEU



Die 10 000-Euro-Rieser

Vier Jahre alter Zafira oder neuer Dacia Logan Kombi?

DIE KLEINEN EDELKOMBIS

NEUER TREND



Mini Traveller



Peugeot 207 SW



Fiat Giardiniera



BMW 1er Touring

Tuning Opel Astra
von Irmischer & Steinmetz



STANDHEIZUNGEN
Warm durch Winter

STECKBRIEF

WAS SIE SIND

Von Irmischer und Steinmetz, zwei der renommiertesten Opel-Tuner, veredelte Astra. Das Angebot dieser Spezialisten ist riesig: Fahrwerk, Karosserie, Motor – von einzelnen Komponenten bis zum Komplettumbau ist je nach Geldbeutel und späterem Einsatzzweck nahezu alles möglich.

WAS UNS GEFÄLLT

Out sind abgesägte Federn, Spoiler in Kuchenbrettgröße oder ausgehöhlte Schalldämpfer. Sowohl der Astra TwinTop von Irmischer als auch der Steinmetz-Astra P.Gasus zeigen, wie Tuner schon von Hause aus gute Autos in hoher Qualität mit neuen Ideen noch spannender machen können.

WAS UNS FEHLT

Noch mehr zeitgemäße Tuning-Konzepte wie Leistungssteigerung in Kombination mit sinkenden Kraftstoffkosten – Beispiel Flüssiggas-P.Gasus. Selbst der ist momentan nur eine Studie. Er zeigt aber, was möglich ist.

Kesse Lippe
Der breite Frontspoiler lässt den Astra TwinTop extrasportlich wirken

Irmischer



Schöne B

Voll am Limit
Dachflügel bringen Abtrieb beim Astra P.Gasus, die Tachonadel geht auf Anschlag

Steinmetz





Clubatmosphäre
Auf Wunsch hüllt Irmscher Seitenverkleidungen und Polster in feines Leder

Vergittert
18-Zoll-Signa Sport-Rad mit polierten Speichen und Chromband im Tiefbett



ester

Hightech statt Böllerrohr und Krawalloptik – diese getunten Astra sind etwas **GANZ BESONDERES**



Sportstudio
Die Recaro-Rennsitze vom Typ Pole Position geben allerbesten Seitenhalt

Offenherzig
Hinter schicken 18-Zoll-ST4 Bi-Color-Rädern kann die Dunlop frei abstrahlen



Wer ist hier der Schöne, wer das Biest? Die Antwort auf den ersten Teil der Frage liegt im Auge des Betrachters, beim zweiten Teil schlägt das Pendel jedoch klar in Richtung des Steinmetz-Opel Astra P.Gasus. Der feuerrote Dreitäurer kommt als lupenreife Extremsportler daher, während der von Irmscher veredelte royalblaue Astra TwinTop auch in die Zufahrt vom Bundeskanzleramt passen würde. Obwohl sich Blondchen Tina Ruland aus dem Manta-Kultstreifen der 90er darin besser machen würde als die derzeitige Hausherrin. Filmpartner Til Schweiger zöge sicher P.Gasus vor. Beide Astra-Kreationen haben allerdings nichts mehr mit den grell aufgemotzten Coupés früherer Zeiten. Tiefere-breitere-langsamere-Sünden zu tun.

Basis des Irmscher-Cabrios ist der Astra TwinTop Turbo. Dessen Zweiliter-Vierzylinder-Benziner leistet bereits im Serientrimm 200 PS und stemmt 262 Newtonmeter Drehmoment auf die Welle. Wem das nicht reicht, der bekommt rezeptfrei eine Leistungssteigerung auf 225 PS und 300 Newtonmeter. Mehr der Optik als ein bisschen auch dem Sound dient der verchromte dreifach-pellläufige Endschalldämpfer. Deutlich wirkungsvoller hingegen die übrigen Modifikationen: Ein Sportfahrwerk legt den Opel 30 Millimeter tiefer und macht ihn in Kombination mit 18-Zoll-Schmiederädern (Reifen Dunlop SP Sport Maxx, Größe 225/40 ZR 18) noch eine Portion kurvenwilliger – ohne dabei übermäßig zu wirken. Gut so. Frontspoilerlippe, anderer Kühlergrill, Heckflügel und breitere Seitenschweller run-

den das dezente Aerodynamik-Paket ab. Im Innenraum laden eigens in graues Leder gehüllte Sitze zur Spritztour ein, passend dazu sind die Türverkleidungen gepolstert. Das sehr dicke Alu-Look-Lederlenkrad sollte nur ordern, wer große Hände hat. Ebenfalls zu haben, wenn auch kein Discount-Angebot: ein 2599 Euro teures Soundsystem. Die Kuschelrock-CD damit zu hören ist ein Genuss und passt zum Charakter des Irmischer-Astra TwinTop. Wer ein gediegenes Klappdach-Cabrio mit einem Touch mehr Sportlichkeit im Vergleich zum Serienmodell sucht, trifft mit ihm eine gute Wahl.

Ganz anders verführt der Astra P.Gasus. Er fährt so, wie er aussieht: absolut wild. Sein Name stammt nicht aus der griechischen Mythologie, sondern ist ein Wortspiel und steht für Propan-Gas-Umbau Steinmetz. Um den schon von Hause aus nicht gerade lahmen Serien-Astra OPC (240 PS, 320 Newtonmeter Drehmoment) in einen Supersportler zu verwandeln, haben die Aachener Opel-Spezialisten ganze Arbeit geleistet. Kernstück ist der Zweiliter-Turbomotor – mit modifiziertem Kennfeld und vergrößertem Ladeluftkühler auf 285 PS erstarkt. Der Clou sind aber nicht dessen 45 Mehr-PS – auch im Gasmodus, wie die AUTO-Messung auf dem Prüfstand belegt –, sondern der Kraftstoff, mit dem er gefüttert wird: LPG ist der Zauberstoff, mit dem sich die Tankrechnung im Vergleich zu teurem Super plus um etwa 40 Prozent drücken lässt. So verbrauchte der P.Gasus auf identischer AUTO-Testrunde im Schnitt 13,0 Liter Super plus oder 16,51 Euro pro 100 Kilometer (bei 1,27 Euro pro Liter), mit dem Propan-Butan-Gemisch aber nur 15,1 Liter oder 9,82 Euro (bei 0,65 Euro pro Liter). Und das bei Fahrleistungen, die selbst Piloten von Por-



Irmischer

Flott im Wind Zum Aerodynamik-Paket gehören auch Spoiler auf der Kofferraumklappe und breitere Seitenschw...



Bodenständig

Ein nicht zu hartes Sportfahrwerk legt den TwinT... drei Zentimeter tiefer

Edler

Blitzblank
Türgriffblech
V2A-Stahl kosten

DATEN

STEINMETZ OPEL ASTRA P.GASUS

LISTENPREIS 49 500 Euro¹

Motor Vierzylinder-Reihenmotor vorn quer, Abgasturbolader

Hubraum 1998 cm³

Leistung 209 kW/285 PS bei Drehzahl 5600 U/min

max. Drehmoment 340 Nm bei Drehzahl 2400 U/min

Höchstgeschwindigkeit 250 km/h

Antrieb Vorderradantrieb

Getriebe Sechsgang-Schaltgetriebe

Länge/Breite/Höhe 4290/1753/1435 mm

Radstand 2614 mm

Tankinhalt Benzin/Gas 52/55 Liter

Kofferraum 340–1070 Liter

Abgasnorm Euro 4

MESSWERTE

Beschleunigung 0–100 km/h 6,2/6,3² s

Elastizität

60–100 km/h (IV. Gang) 5,1/5,3² s

80–120 km/h (IV. Gang) 4,6/4,8² s

80–120 km/h (V. Gang) 6,3/6,7² s

80–120 km/h (VI. Gang) 8,5/9,1² s

Bremsweg unbeladen/bel. 33,3/36,4 m

Normverbrauch 9,2 Liter SP³

Testverbrauch 13,0 | SP/15,1 | Gas

Leergewicht/Zuladung 1376/464 kg

AUSSTATTUNG⁴

Aerodynamik-Kit 2337 Euro

Kennfeld-Programmierung inkl. Sportkupplung 1950 Euro

Ladeluftkühler 1380 Euro

LPG-Gasanlage inkl. Einbau 3595 Euro

Rennsportfahrwerk 1930 Euro

Recaro-Sportsitze 3000 Euro

Sperrdifferential 3500 Euro

Twin Rohr-Auspuff auf Anfrage

18-Zoll-Alu-Räder ST4 1180 Euro

¹ Preis der Studie, falls in Serie so gebaut;

² Werte im Gasbetrieb; ³ Basis-Astra



Gas ohne Reue
Umschalter und Tankanzeige für Flüssiggas (oben), gezapft wird es per Adapter (unten)



Steinmetz



Born to race Mit Sperrdifferential sind auch 285 PS auf der Vorderachse beherrschbar

Renn-Parkett

Fußstütze und dreiteiliges Pedalset aus Aluminium kosten 204 Euro extra

Heavy Metal

Gegen den Sound aus diesem Rohr klingt AC/DC





Sehr beliebt
Nachschalldämpfer mit
verchromten Ausgängen



DATEN	
IRMSCHER OPEL ASTRA TWINTOP 2.0 TURBO	
LISTENPREIS	43 620 Euro¹
Motor	Vierzylinder-Reihenmotor vorn quer, Abgasturbolader
Hubraum	1998 cm ³
Leistung bei Drehzahl	165 kW/225 PS bei 5600 U/min
max. Drehmoment bei Drehzahl	300 Nm bei 4250 U/min
Höchstgeschwindigkeit	239 km/h
Antrieb	Vorderradantrieb
Getriebe	Sechsgang-Schaltgetriebe
Länge/Breite/Höhe	4476/1759/1381 mm
Radstand	2614 mm
Tankinhalt	52 Liter
Kofferraum	205/440 Liter
Abgasnorm	Euro 4
MESSWERTE	
Beschleunigung 0-100 km/h	8,5 s
Elastizität 60-100 km/h (IV. Gang)	7,1 s
80-120 km/h (IV. Gang)	7,5 s
80-120 km/h (V. Gang)	9,2 s
80-120 km/h (VI. Gang)	12,4 s
Bremsweg unbeladen/bel.	36,9/37,8 m
Normverbrauch	9,5 Liter S ²
Testverbrauch	11,9 Liter S
Leergewicht/Zuladung	1644/311 kg
AUSSTATTUNG ³	
Aerodynamik-Paket	1778 Euro
Alu-Pedale	132 Euro
Außenspiegelblenden Chrom	119 Euro
Fahrwerkblechlegung	399 Euro
Jehnert-Soundsystem	2599 Euro
Lederausstattung	3270 Euro
Leistungssteigerung	ca. 1250 Euro
Türgriffblenden V2A-Stahl	74 Euro
18-Zoll-Schmiedekomplettträger	
Signa Sport Design	2395 Euro

¹ Preis Tuning-Komplettfahrzeug; ² Basismodell ohne Tuning; ³ Irmischer-Tuning. Mehr Infos zu den Daten - siehe „Leserforum“.

sche Cayman & Co. nervös machen dürften: Sprint von null auf Tempo 100 in 6,2 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 250 km/h. Mit Gas jagt der P.Gasus nur unwesentlich langsamer auf und davon – siehe Messwerte links. Damit der Frontriebler all die Kraft und Herrlichkeit weitestgehend qualmfrei auf die Piste bringt, hat Steinmetz ein perfekt arbeitendes Sperrdifferential installiert. Das wirkt besser als jedes Handyverbot: Wer nicht beide Hände am Steuer hat, dem wird dieses bei bis zu 75 Prozent Sperrwirkung schnell entrissen. So zerrt es in der Lenkung, wenn die 225/40er-Reifen bei vollem Leistungseinsatz nach Grip suchen. Dazu passt das sehr straffe Rennsportfahrwerk inklusive verstärkter Querlenker und geänderten Stabilisator – ideal für schnelle Runden auf der Rennstrecke, mitunter anstrengend im normalen Straßenverkehr. Gleiches gilt für die Recaro-Rennsitzschalen, bei denen im Testwagen eigentlich nur noch die Sechspunktgurte fehlten. Diese Sitze lassen keinen Zugang zum Fond und erklären ihn damit de facto zum Sperrgebiet, gehören aber ganz einfach zu dem roten Flitzer. Bleibt nur ein Wunsch: Noch ist der heiße P.Gasus lediglich eine Studie – möge Steinmetz ihn schnell zur Produktionsreife entwickeln.

Andreas Leue

WEITERE TUNING-OPEL UND OPEL-TUNER

Corsa B
Rieger bietet für Modelle verschiedener Marken Karosserieumbauten an.
Info: www.rieger-tuning.de



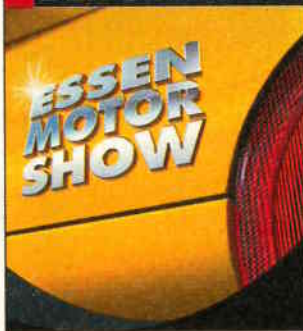
Corsa C
Zender führt neben Karosserieteilen auch Räder und Interieurs.
www.zender-tuning.com

Astra GTC
MS Design bietet dafür als Mehr-Marken-Tuner Styling-Kits und Räder.
www.ms-design.com



Astra TwinTop
Opel-Spezialist Lexmaul hat von der Karosserie übers Fahrwerk bis zum Motor für diesen Astra alles.
www.lexmaul.de

DER SZENE-TREFF



Bald ist es wieder so weit: Vom 1. bis 10. Dezember findet die Essen Motor Show statt. Sie gilt als das Mekka für alle Tuning-Freaks, informiert aber gleichzeitig auch über Motorsport und Klassiker. 560 Aussteller wollen in den 18 Messe-

Gruhahalle die neuesten PS-Trends und dazu jede Menge Show und Verrücktheiten präsentieren. 400 000 Besucher werden im Herzen des Kohlenpotts erwartet und machen damit – weil die IAA erst wieder 2007 stattfindet – die Essen Motor Show zur Automobilmesse Nummer 1 des Jahres in Deutschland. Erstmals im Programm: eine 250 Meter lange Motorsportmeile. Hier können die Fans neben Institutionen, Verbänden und diversen Unternehmen viele Motorsportler treffen. Das Messegelände liegt mitten in Essen und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 9 bis 18 Uhr. Die Eintrittspreise: Erwachsene 16 Euro, Gruppen ab 20 Personen, Schüler und Studenten 14 Euro, Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren 12 Euro, Kinder unter acht Jahren haben freien Eintritt. Wer nur kurz reinschauen will, sollte die Happyhour-Tickets nutzen. Die gelten montags bis freitags zwischen 15 und 18 Uhr. Erwachsene, Schüler und Studenten zahlen dann 10 Euro, Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren 7 Euro. Mehr Infos unter www.essen-motorschow.de

Der Kauf Tipp

Wer gemütlich cruisen will – Finger weg von harten Sportfahrwerken und Mega-Power. Dafür schlagen Sportfahrerherzen höher, ist beides – wie beim P.Gasus